



IN MEDIAS RES

Mitgliederinformationen der RömerGarde Köln-Weiden e.V. - Ausgabe XII/MMVIII

Legionsappell 2008 im Showroom „Motor Fritsche“

Erstmalig wurde der Appell in dem Verkaufsraum unseres Römers Mercedes durchgeführt. Die Metzgerei Meyer hatte für ein reichhaltiges Abendessen gesorgt. Mehr ging nicht. Die Bewirtung übernahm erstmalig die Firma „AS Event“; der Inhaber Alfred Schmitz ist viele bereits von den Veranstaltungen im Rhein Center bekannt.

Neben den Auftritten der „Festpiraten“, der „Chicke Chicks“ und „Jupp Menth - ne kölsche Schutzmann“, wurde der Abend durch das Festkomitee abgerundet, das Hans Vlaten für seine langjährige Arbeit mit der Auszeichnung in Silber ehrte.



Diese Ereignisse mussten natürlich entsprechend gefeiert

werden, so dass es bis in die frühen Morgenstunden aus dem Showroom zu hören war: „Wem Freundschaft fremd und Tradition.....“ Noch ungeklärt ist die Identität des photographisch festgehaltenen Headbangers. Sachliche oder auch nicht so sachliche Hinweise werden von der Geschäftsstelle entgegengenommen.



Römer-Termine - Denke dran:

- 11.01.09 Herrenfrühschoppen im Zelt Daimlerstrasse 2 in Köln-Lövenich
- 13.01.09 Herrenabend im Brauhaus Lövenich (met Fleej, Orden und allem Drum un Dran)
- 31.01.09 Kostümsitzung in der Flora

Elferrat sucht Verstärkung:

Kurz vor unserer Kostümsitzung sucht der Elferrat jecke Mitglieder, die im Elferrat mit feiern möchten. Die Kosten hierfür trägt natürlich jeder aus seiner eigenen Tasche. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Neue Mitglieder in der RömerGarde

Wir begrüßen in unserer Reihe:

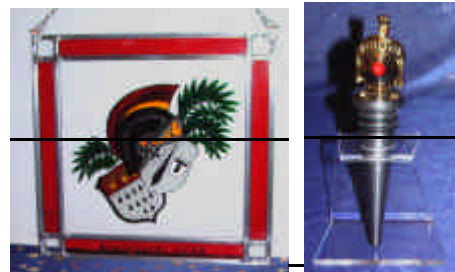
Marcel Filla, geb. 1980, Student

Marcel Detlefs, geb. 1989, Azubi

Thiemo Mödrath, geb. 1989, Azubi

Die RömerGarde bietet an:

Zum Vorzugspreis aus dem Bestand des Fundus:



Das Fensterbild kann für 40,- € und der Weinverschluss für 10,- € bei Heinz Enkel 02234-79362 erworben werden.

Die RömerGarde wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, daß man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden". Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen." Ein Luftzug brachte die Kerze zum Erlöschen.

Traurig und leise meldete sich die dritte Kerze: "Ich heiße Liebe, aber ich habe keine Kraft mehr. Die Menschen sehen sich nur noch selber und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen." Mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht erloschen.

Da kam ein Kind ins Zimmer herein und fing fast zu weinen an: "Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!"

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, könne wir die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!"

Da nahm das Kind diese Kerze und zündete mit ihrer Flamme auch die anderen Kerzen wieder an.